



SW-Report Stadionzeitung

SW-Mecklinghoven e.V. 1929

Jahrgang 4

Ausgabe 2/83

Wir stellen vor



Werner Schemmer, geb. _____, Trainer der 1. Serniorenmannschaft.

Mit dem 43-jährigen Werner Schemmer hofft der Vorstand einen Trainer verpflichtet zu haben, der da anknüpfen kann, wo Karl-Heinz Scharlibbe aufhörte. Obwohl wir von der Verpflichtung eines Spielertrainers abgehen mußten, haben wir mit Werner Schemmer einen Mann bekommen, der das Trainerhandwerk von der Pike auf gelernt hat. Der in Haltern wohnende W. Schemmer spielte von 1948 - 1958 in der Jugend des ETuS Haltern. Anschließend verdiente er sich bis 1968 im gleichen Verein die ersten Sporen als Trainer und zwar in der Jugendabteilung.

Von 1968 - 1970 spielte Werner Schemmer in der Landesligamannschaft des TuS Haltern. Gleichzeitig erwarb er 1968 die Trainer B-Lizenz und war drei Jahre als Sportlehrer an der Realschule Haltern tätig.

Nach zweijähriger Tätigkeit (1970-1972) als Spielertrainer beim SV Merfeld, mit dem er den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte, wechselte Werner Schemmer zum FC Rhade. Hier arbeitete er ein Jahr als Spielertrainer und führte den FC Rhade in die Bezirksliga. 1973 kehrte Werner Schemmer zum TuS Haltern zurück, wo er zehn Jahre als Trainer arbeitete. In den ersten sechs Jahren seiner Tätigkeit führte er den TuS Haltern von der Kreisliga A in die Verbandsliga. In den letzten vier Jahren arbeitete Werner Schemmer nur mit Eigen Nachwuchs. Nach seinem zehnten Jahr beim TuS Haltern mußte er den bitteren Weg des Abstieges in die Landesliga gehen.

Wir hoffen und wünschen ihm, daß er bald wieder in gewohnter Liga-zugehörigkeit arbeiten kann.



In der Landesliga IV-Nord konnte die Spannung um die Entscheidung der Meisterschaft nicht größer sein.

Erst der letzte Spieltag brachte die endgültige Entscheidung zu Gunsten der SpVgg. Marl.

Nachdem sich am 24. Spieltag der Abstand zum Tabellenführer mit einem 2:2 Unentschieden zu Hause gegen Westfalia Westerkappeln auf drei Punkte vergrößerte, schien der Meisterschaftszug für die Meckinghovener schon abgefahren zu sein. Doch schon einen Spieltag später war die Meisterschaft wieder in greifbare Nähe gerückt. Der eigene 1:0 Erfolg beim Tabellendritten Borussia Emsdetten und die gleichzeitige 4:1 Niederlage der Marler beim Ortsnachbarn Germania Datteln stellten den alten Abstand von einem Punkt wieder her.

Bevor es dann am 01. Mai 1983 zum direkten Aufeinandertreffen der beiden Titelaspiranten kam, mußte noch die Hürde FC Rhade genommen werden. Mit einem 2:1 Heimsieg wahrten die Schwarz-Weissen ihre Chance auf den Titel.

Im Marler Volkspark zeichnete sich dann am 27. Spieltag die Entscheidung ab. Mit einer 2:1 Niederlage mußten wir die Heimreise antreten. Allerdings führte die I. Mannschaft noch 9 Minuten vor Spielende mit 1:0. Doch die von den Marlern vorgetragene Großoffensive konnte nicht erfolgreich gestoppt werden.

Spannung kam noch einmal am folgenden Spieltag auf, als die Marler bei der SpVgg. Erkenschwick II zwei Punkte abgaben, und unsere Mannschaft ihr Spiel gegen Ahaus mit 4:1 Toren gewann.

Mit einem 2:1 Heimsieg gegen Germania Datteln bei einem gleichzeitigen Sieg der Marler gegen den SC Buer-Hassel wurde die endgültige Entscheidung auf den letzten Spieltag vertagt.

Alles hoffte auf die Schützenhilfe der Ibbenbürener SpVgg. Doch die Marler ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Mit einem 4:2 Sieg machten sie ihr Meisterstück. Selbst eine Niederlage der Marler hätte uns wenig genutzt, denn mit einer 2:1 Niederlage bei der SpVgg. Erkenschwick II wurden die letzten Hoffnungen auf die Meisterschaft begraben.

Dennoch kann gesagt werden, daß die I. Mannschaft eine mehr als erfolgreiche Saison hinter sich gebracht hat. Die größten Optimisten hatten nicht mit einer solchen Effizienz gerechnet.

Hoffen wir, daß die Saison 83/84 ähnlich verläuft, um nicht nur unseren Zuschauern Leistungen zu bieten, an die sie sich in den letzten Jahre gewöhnt haben.

In der Kreisliga B-Ost konnte unsere II. Mannschaft ihr Saisonziel im ersten Jahr der B-Zugehörigkeit relativ sicher erreichen.

Alles andere als der Klassenerhalt wäre utopisch gewesen.

Zeitweilig befanden sich die Spieler von Trainer Berni Rörig zwar im Gefahrenbereich, doch die Erfolge gegen Teutonia Waltrop, TuS Henrichenburg, SV Hullern und Eintracht Datteln beseitigten letzte Zweifel.

Wirft man einen Blick auf die Abschlußtabelle der Kreisliga B-Ost, kann man verwundert feststellen, daß trotz eines negativen Punktverhältnisses ein positives Torverhältnis erreicht wurde.

Daraus läßt sich vieles ableiten. Es wäre aber müßig an dieser Stelle diesen Gegensatz zu analysieren. Fest steht, daß Berni Rörig in der kommenden Saison seine Mannschaft entsprechend einstellen muß, um möglichst Tor- und Punktverhältnis positiv zu gestalten.

Unsere III. Mannschaft konnte in der Kreisliga C-4 nicht von sich reden machen. Nach einer relativ befriedigenden 1. Serie baute sie in der 2. Serie mehr und mehr ab. Sie rutschte vom sechsten auf den elften Tabellenplatz zurück.

Trotz intensiver Trainingsarbeit, geleitet von Hüseyin Celik, war hier keine Leistungssteigerung mehr möglich. Fairerweise muß der III. Mannschaft aber zugestanden werden, daß einige Spiele unglücklich verloren gingen, so daß für die Zukunft noch einiges zu erwarten ist.

Abschlußtabellen

Landesliga

Germ. Datteln - TSG Dülmen	3:1
SC Hassel - Eintr. Ahaus	8:2
SV Ibbenbüren - SpVg. Marl	2:4
GW Gelmer - FC Rhade	1:3
BW Wulfen - Bor. Emsdetten	2:0
Spvgg. Herten - Westerkappeln	0:2
SuS Stadthohn - SG Telgte	5:3
Spvgg. Erk. II - SW Meckinghov.	2:1

SpVg Marl	30	22	2	6	95	37	46	14
SW Meckinghov	30	19	5	6	71	35	43	17
SC Hassel	30	15	8	7	89	56	38	22
Bor. Emsdetten	30	13	9	8	76	49	35	25
FC Rhade	30	13	7	10	61	55	33	27
Germ. Datteln	30	12	8	10	70	55	32	28
GW Gelmer	30	13	4	13	77	69	30	30
Spvgg. Herten	30	12	6	12	52	57	30	30
TSG Dülmen	30	10	7	13	56	72	27	33
Eintr. Ahaus	30	9	9	12	41	67	27	33
SV Ibbenbüren	30	9	8	13	46	69	26	34
SG Telgte	30	7	10	13	55	70	24	36
Westerkappeln	30	9	5	16	47	66	23	37
SuS Stadthohn	30	8	7	15	54	76	23	37
Spvgg. Erk. II	30	8	7	15	49	88	23	37
BW Wulfen	30	7	6	17	39	57	20	40

Kreisliga B Ost

Teut. Waltrop II - Vorw. Datteln	0:1
SW Meckingh. II - DJK D.-Hagem	0:1
Germ. Datteln II - TuS Henrichenb.	3:0
SV Hullern - Bor. Ahsen II	3:4
SW Röllinghaus. - SG Suderwich II	4:2
Sprf. Stuckenb. - FC E'schwick II	2:4
DJK Bossendorf - Eintr. Datteln II	2:6

SW Röllingh.	28	21	6	1	100	20	48	8
Vorw. Datteln	28	19	6	3	85	44	44	12
Teut. Waltrop II	28	17	6	5	87	40	40	16
Germ. Datteln II	28	14	7	7	57	36	35	21
Sprf. Stuckenb.	28	13	6	9	61	46	32	24
Henrichenb.	28	12	8	8	46	45	32	24
SG Suderw. II	28	10	9	9	60	51	29	27
Meckingh. II	28	10	5	13	56	54	25	31
DJK Bossend.	28	10	2	16	44	61	22	34
SV Hullern	28	7	8	13	47	84	22	34
DJK D.-Hagem	28	6	9	13	54	54	21	35
Eintr. Datteln II	28	5	11	12	36	58	21	35
Bor. Ahsen II	28	7	6	15	44	73	20	36
FC E'schw. II	28	6	7	15	44	74	19	37
GW E'schw. II	28	4	2	22	31	112	10	46

Kreisliga C-4

DJK Bossend. II - Stuckenbusch III	8:3
Vorw. Datteln II - SuS Waltrop	1:2
SV Hullern II - SuS Waltrop II	5:4
G. Datteln III - TuS Henrich. II	6:0
Meckingh. III - DJK Datteln-H. II	1:1
SW Röllingh. II - SG Suderw. III	6:2

G Datteln III	26	21	2	3	87	23	44	8
TuS Henrich. II	26	20	3	3	75	26	43	9
SuS Waltrop	26	17	3	6	81	25	37	15
SW Röllingh. II	26	17	2	7	104	37	36	16
Stuckenbusch II	26	12	3	11	84	72	27	25
Vorw. Datteln II	26	10	7	9	56	66	27	25
SG Suderw. III	26	9	8	9	51	58	26	26
Stuckenbusch III	26	10	5	11	54	65	25	27
DJK Bossend. II	26	10	1	15	57	76	21	31
SW Röllingh. III	26	7	5	14	48	63	19	33
Meckingh. III	26	7	5	14	43	64	19	33
SV Hullern II	26	6	4	16	38	77	16	36
SuS Waltrop II	26	5	5	16	39	91	15	37
DJK Datteln-H. II	26	2	5	19	39	113	9	43



Abschied nehmen hieß es für Karl-Heinz Scharlibbe und Gerd Schippel vor dem Spiel gegen Germania Datteln am 15.05.83.

K.-H. Scharlibbe wechselte als Trainer zum Lünener SV, und Gerd Schippel wechselte in unsere Altherrenabteilung.

Mit je einer Plakette und einem Blumenstrauß wurde der Abschied versüßt.

VORLÄUFIGER SPIELERKADER DER 1. MANNSCHAFT FÜR DIE SAISON 1983/84
IN DER LANDESLIGA IV-GRUPPE NORD



Thorsten Barczik

Torhüter von
Vorwärts Datteln
Kreisliga B



Uwe Büber

Torhüter



Jörg Jonas

Torhüter vom
VfB Waltrop
Armateur-Oberliga



Michael Haas

Abwehrspieler



Michael Weihofen

Abwehrspieler



Suat Yilman

Abwehrspieler

— Testament eines Schiedsrichters —

Pack mir das Verbandszeug ein,
denn es muß geschieden sein.
Obenauf mein schwarz Gewand
dazu die Pfeife mit dem Band.

Mußt nicht allzu traurig sein,
denn ich bin ja nicht allein.
Diese Sportplatz-Bösewichter
hauen auch die Linienrichter.

Ein Gebet wär wohl das Beste
falls ich heute für die Gäste
einen Elfer pfeifen muß.
Gib mir nun den Abschiedskuß.

Komm ich nicht zur Zeit nach Haus,
liege ich im Krankenhaus.
Falls der Gastverein gewinnt,
liegt mein Testament im Spind.

Frage nicht, wozu dies alles?
OHNE uns, geht's keines Falles.
Außerdem geschieht das Meiste
nur in sportlich fairem Geiste.

Nun lebt wohl, mein Weib, mein Kind.
Falls der Platzverein gewinnt,
bin ich abends wieder da.
Hoch der Sport: Hipp, Hipp, Hurra!



Frank Bergter

Abwehrspieler



Dieter Elsbosch

Abwehrspieler



Werner Fimpeler

Abwehrspieler



Günther Dohrn

Mittelfeldspieler vom
Vfb Waltrop
Amateur-Oberliga



Michael Hopp

Mittelfeldspieler vom
BV Lünen 05
Kreisliga A



Heinz-Jürgen Klahs

Mittelfeldspieler

Die dritte Runde auf Kreisebene des DFB-Pokal 83 brachte das AUS für unsere Mannschaft. Wurden in der 1. und 2. Runde die SG Hillen bzw. BW Post Recklinghausen ausgeschaltet, so wurde der FC Erkenschwick zum wiederholten Male zum Stolperstein für uns. Mit 2:1 Toren gaben Sie uns das Nachsehen auf dem Vorplatz des Stimbergstadions.



Achim Nieswandt

Mittelfeldspieler



Nordbert Randzio

Mittelfeldspieler



Jürgen Faber

Stürmer



Klaus Herrmann

Stürmer von
Teutonia Waltrop



Peter Michelchen

Stürmer



Frank Richert

Stürmer



Reinhard Backs, geb. am _____ heißt der neue Libero der I. Mannschaft. Von der SpVgg. Hamm kommend, spielte er vorher zwei Jahre beim VfL Gevelsberg und zehn Jahre beim SV Holzwickede, mit dem er 1976 die Deutsche Amateurmeisterschaft gewann. Bis 1981 wurde Reinhard Backs zwanzigmal in die Westfalenauswahl berufen. Die ersten Eindrücke, die R. Backs in Meckinghoven hinterlassen hat, deuten darauf hin, daß er mehr als nur Ersatz für den zur SpVgg. Erkenschwick gewechselten Werner Apitzsch ist. Der gelernte Verteidiger und defensive Mittelfeldspieler scheint immer mehr in die Rolle des Libero zu schlüpfen.

Warten wir ab und drücken ihm die Daumen, daß er seine Leistung stabilisieren kann und so die notwendige Ruhe in's Spiel bringt.



Vorläufige Kader der II. und III. Seniorenmannschaft

II. Mannschaft

Roger Breforth - Heinz-Gerd Brinkmann - Michael Holewik -
 Walter Kiefert - Martin Kraskowski - Thomas Krause - Frank Matthoff
 - Ismail Odabas - Nihat Papurcu - Michael Pirec - Carsten Rörig -
 Michael Schellstede - Heinz Schmülling - Jürgen Smolka -
 Martin Steinweg - Andreas Veelmann -

III. Mannschaft

Hüseyin Celik - Zekeriya Erdogan - Jörg Grund - Guido Kaminski -
 Ayati Keskin - Dietmar Kirchheim - Dieter Kunert - Norbert Mecklen-
 burg - Ralf Mohr - Ahmet Olgun - Mustafa Saritas - Günter Smolka -
 Peter Thoneick - Uwe Weimann - Christian Zuz - Roland Adam -
 Werner Schilg -



Fußball-Stadtmeister 1983 SW Meckinghoven

Nach 1978 - 79 - 80 konnten wir zum vierten Mal die Dattelner Stadtmeisterschaft erringen.

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer II. Mannschaft, die in der Vorrunde gegen Germania Datteln I für die I. Mannschaft einsprang und nur mit 1:0 verlor, wurde die Zwischenrunde erreicht. Als Tabellenzweiter der Gruppe I mußten wir gegen den Tabellenersten der Gruppe II antreten. Mit 3:1 Toren wurde die Elf des Vorwärts Datteln sicher bezwungen.

Im Endspiel mußten wir gegen Germania Datteln II antreten, die in der Zwischenrunde sensationell die Erstvertretung der Germanen ausschaltete. Mit 4:0 Toren wurden die bis zur 56. Minute tapfer kämpfenden Germanen bezwungen. Die letzte halbe Stunde gehörte eindeutig unserer Mannschaft, die letztlich verdient Stadtmeister wurde.



Von den 18 aus der Jugend gekommenen Spielern stellten sich beim ersten Trainingstag am 12.07.83 sieben Spieler der Öffentlichkeit vor.

Im Bild v.l.n.r.: Frank Matthoff, Walter Kiefert, Manfred Kozitzki, Guido Kaminski, Martin Steinweg, Carsten Rörig und Thomas Krause.

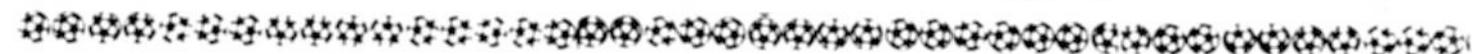
Weiter wurden ins Seniorenlager übernommen: Tahsin Ercan, Arno Hülpert, Hayati Keskin, Sabit Kirici, Norbert Klocke, Ismail Odabas, Malik Öztürk, Mevlit Öztürk, Nihat Papurcu, Martin Richert und Peter Thoneick.

Wer von den jungen Spielern bei der Stange bleibt, kann leider noch nicht gesagt werden, da einige Spieler sich bis jetzt noch nicht an den Trainingseinheiten der drei Seniorenmannschaften beteiligt haben.

Mit MANFRED KOZITZKI hat sich bis jetzt ein Spieler herauskristallisiert, der in den Kader der I. Mannschaft übernommen wurde. Wenn er auch noch keinen Stammsplatz hat, so wird er seine Chance garantiert bekommen. Hoffen wir, daß sich von den anderen jungen Spielern noch einige durch konstante Leistungen für die I. Mannschaft anbieten werden.

Wir stellen vor

Was die Senioren können, können wir auch dachte sich der Jugendvorstand und engagierte mit Wolfgang Lücke einen neuen Trainer für die A-Jugend. Der 34-jährige W. Lücke war vorher B-Jugendtrainer bei der SpVgg. Erkerschwick. Natürlich erhofft sich der Jugendvorstand, er steht mit seinen Hoffnungen hier nicht allein, einen Aufschwung in der Jugendabteilung, um in Zukunft der Seniorenabteilung die Talente aus dem eigenen Verein "anbieten" zu können.



Wichtige Mitteilung für alle Mitglieder

Wiederholt müssen wir leider auf die säumigen Beitragszahler hinweisen. Einmal gibt es Mitglieder, die den Beitrag immer noch basierend auf der Grundlage von 1970 per Dauerauftrag überweisen, zum anderen gibt es Mitglieder, die eine Beitragszahlung für überflüssig halten. Durch das Verhalten dieser Mitglieder gehen uns jährlich ca. DM 4000,00 an Beiträgen verloren. Wir schlagen Ihnen deshalb eine Beitragszahlung per Lastschriftverfahren vor, das eine hundertprozentige Beitragszahlung garantiert. Unsere Kassierererin, Brunhilde Magerstedt, steht Ihnen dienstags von 18.00 - 21.00 Uhr im Sporthaus sowie donnerstags von 19.00 - 22.00 Uhr im Vereinslokal und bei den Heimspielen unserer I. Mannschaft zur Verfügung.